

Erfreut euch, ihr Herzen

BWV 66

1.

Erfreut euch, ihr Herzen,
entweicht, ihr Schmerzen,
es lebet der Heiland und herrschet in euch.

Ihr könntet verjagen
das Trauren, das Fürchten, das ängstliche Zagen,
der Heiland erquicket sein geistliches Reich.

2. Recitativo

Es bricht das Grab und damit unsre Not,
der Mund verkündigt Gottes Taten;
der Heiland lebt, so ist in Not und Tod
den Gläubigen vollkommen wohl geraten.

3. Aria

Lasset dem Höchsten ein Danklied erschallen
vor sein Erbarmen und ewige Treu.

Jesus erscheinet, uns Friede zu geben,
Jesus berufet uns, mit ihm zu leben,
täglich wird seine Barmherzigkeit neu!

4. Recitativo à 2

Hoffnung

Bei Jesu Leben freudig sein
ist unsrer Brust ein heller Sonnenschein.
Mit Trost erfüllt auf seinen Heiland schauen
und in sich selbst ein Himmelreich erbauen,
ist wahrer Christen Eigentum.
Doch weil ich hier ein himmlisch Labsal habe,
so sucht mein Geist hier seine Lust und Ruh,
mein Heiland ruft mir kräftig zu:
„Mein Grab und Sterben bringt euch Leben,
mein Auferstehn ist euer Trost.“

Mein Mund will zwar ein Opfer geben,
mein Heiland, doch wie klein,
wie wenig, wie so gar geringe,
wird es vor dir, o großer Sieger, sein,
wenn ich vor dich ein Sieg- und Danklied bringe.

Hoffnung

Mein Auge sieht den Heiland auferweckt,
es hält ihn nicht der Tod in Banden.

Furcht

Kein Auge sieht den Heiland auferweckt,
es hält ihn noch der Tod in Banden.

Hoffnung

Wie, darf noch Furcht in einer Brust entstehen?

Furcht

Läßt wohl das Grab die Toten aus?

Hoffnung

Wenn Gott in einem Grabe lieget,
so halten Grab und Tod ihn nicht.

Furcht

Ach Gott! der du den Tod besieget,
dir weicht des Grabes Stein, das Siegel bricht,
ich glaube, aber hilf mir Schwachen,
du kannst mich stärker machen;
besiege mich und meinen Zweifelmuth,
der Gott, der Wunder tut,
hat meinen Geist durch Trostes Kraft gestärket,
daß er den auferstandnen Jesum merket.

5.

Furcht

Ich fürchte zwar des Grabes Finsternissen
und klagete, mein Heil sei nun entrissen.

Hoffnung

Ich fürchte nicht des Grabes Finsternissen
und hoffete mein Heil sei nicht entrissen.

Furcht, Hoffnung

Nun ist mein Herze voller Trost,
und wenn sich auch ein Feind erbost,
will ich in Gott zu siegen wissen.

6. Choral

Alleluja! Alleluja! Alleluja!

Des solln wir alle froh sein,

Christus will unser Trost sein.

Kyrie, eleis.